

FEUERWEHR

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

FEUERWEHRZEITSCHRIFT
Stadtfirewehr Frauenkirchen
Ausgabe 2016



gegründet
1879



Editorial

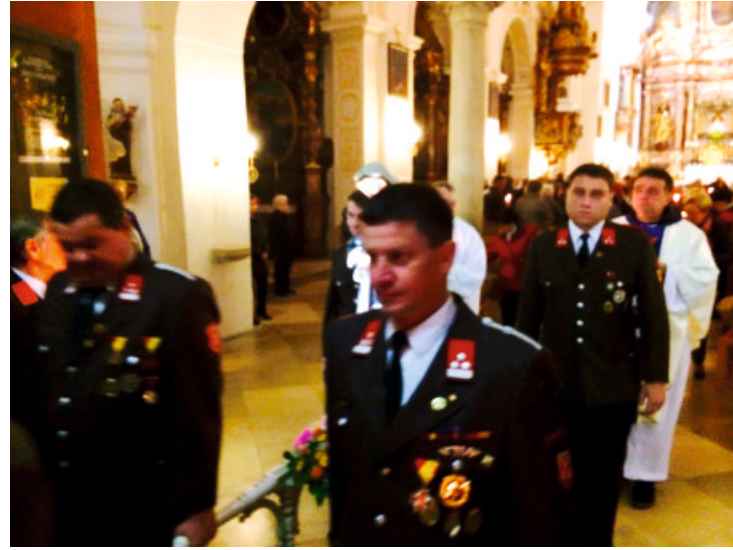
Neues Rüstlöschfahrzeug hat sich bewährt. Berichte über die Wettkampfsaison.
Seit 30 Jahren bei den Fatimafeiern dabei. Wechsel an der Spitze unserer Feuerwehr.

Das erste Einsatzjahr mit unserem neuen Rüstlöschfahrzeug liegt hinter uns und wir können ein positives Resümee ziehen. Vor einem Lerneffekt vor allem bei Groß-Einsätzen sind wir aber leider nicht gefeit. Im Jahr 2016 hielt uns aber Gott sei Dank nur ein Großbrand auf Trap.

Unsere Bilanz für die abgelaufene Wettkampfsaison beziehungsweise Leistungsbewerbe ist ebenfalls Positiv. Hervorzuheben ist sicher, dass sich unsere Wettkampfgruppe auch nach den Bewerben weiter motivieren konnte und im Training blieb. Somit steht einem Angriff auf die Topgruppen des Feuerwehrleistungsabzeichens im nächsten Jahr nichts mehr im Wege.

Die Gründung unserer Feuerwehr geht auf einen umtriebigen Franziskanerpater, Pater Nemesius Nabinger zurück, der auch die Sparkasse in Frauenkirchen gründete. Diese Verbundenheit mit den Franziskanern in Frauenkirchen zeigt sich auch durch die Teilnahme an den Fatimafeiern. Im Oktober 2016 fand die 180. Ausgabe dieser Marienverehrung statt und die Feuerwehr Frauenkirchen war jedes Mal dabei.

Unser Kommandant HBI Martin Paar hat mit 31. Dezember 2016 sein Amt zurückgelegt. Über seinen Nachfolger wurde bei einer sogenannten Anhörung der Mannschaft entschieden. HBI Ing. Claus Paar wird die Nachfolge als Kommandant der Stadtfeuerwehr Frauenkirchen antreten.



180. Fatimafeier in unserer Basilika



Mit 1. Jänner 2017 wird HBI Claus Paar (5.v.R.) der Stadtfeuerwehr Frauenkirchen als Kommandant vorstehen

*Gott zur Ehr',
dem Nächsten zur Wehr!*

Impressum & Herausgeber:

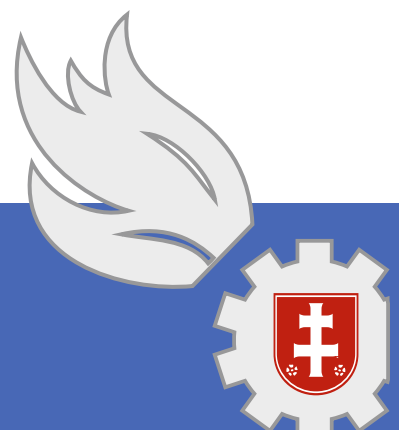
Freiwillige Feuerwehr der Stadtgemeinde Frauenkirchen, A-7132 Frauenkirchen, Amtshausgasse 7A

Redaktion: LM Robert Nagy und OBM Wolfgang Zwinger

Lektorat: C.M.S & Jakob Joksch

Bilder: Archiv Stadtfeuerwehr Frauenkirchen und zur Verfügung gestellt

Web: www.stadtfeuerwehr-frauenkirchen.at - Mail: stadtfeuerwehr-frauenkirchen@gmx.at



WORTE DES KOMMANDANTEN



Stadtfeuerwehrkommandant
Hauptbrandinspektor Martin Paar

Liebe Frauenkirchnerinnen! Liebe Frauenkirchner!

Die Feuerwehr in eine sichere Zukunft zu führen habe ich von meiner Seite aus umgesetzt.

Die gesetzten Ziele konnten alle erreicht werden. Allen die dazu beigetragen haben ein großes Dankeschön!

Nach genau 20 Jahren als Führungskraft unserer Feuerwehr, 16 Jahre als Kommandant-Stellvertreter und vier Jahre als Kommandant, sehe ich die Zeit reif für einen Wechsel an der Spitze unserer Wehr.

Ich möchte mich bei allen Mitverantwortlichen und Mitgliedern unserer Feuerwehr recht herzlich bedanken!

Bei der Gemeinde, an der Spitze Bürgermeister Josef Ziniel, bedanke ich mich recht herzlich: er hatte immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen.

Bedanken möchte ich mich auch bei Ihnen liebe Frauenkirchnerinnen und Frauenkirchner für die Unterstützung in den vergangenen Jahren!

Ich wünsche Ihnen und Euch KameradInnen, viel Glück und alles Gute für 2017!

Gut Wehr,

Ihr Stadtfeuerwehrkommandant



Neues Büro (und neuer Gesellschaftsraum mit Küche: nicht im Bild) 2013



Ankauf neuer hydraulischer Rettungssatz Mai 2014



Lieferung Rüstlöschfahrzeug Ende Juni 2015

EINSÄTZE

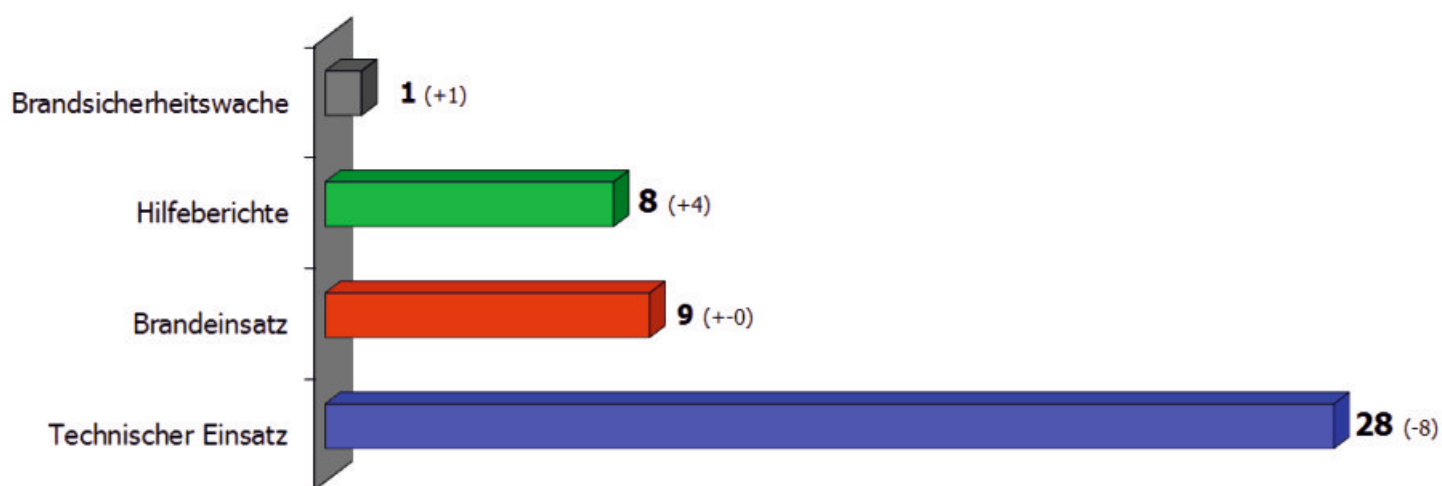
Auf Basis unseres Feuerwehr-Verwaltungsprogramm syBOS dürfen wir Ihnen unsere Einsätze im Zeitraum von November 2015 bis Ende November 2016 näherbringen.

<u>Datum</u>	<u>Art des Einsatzes</u>	<u>Kurzbeschreibung und Einsatzort</u>
10.11.2016	Technischer Einsatz	Mithilfe Absicherung „Martinilaf“ Neue Mittelschule
02.11.2016	Brandeinsatz/Hilfebericht	Verdacht auf Dachstuhlbrand – Mönchhof
25.10.2016	Brandeinsatz	Brandmeldeanlage Hotel St. Martins / Im Seewinkel 1
22.10.2016	Brandeinsatz	Mülltonnenbrand Bahnhof
18.10.2016	Brandeinsatz/Hilfebericht	Gebäudebrand im 2. Obergeschoss – Wohnhaus, Andau
11.09.2016	Brandeinsatz/Hilfebericht	Gebäudebrand – Seerestaurant, Andau
08.09.2016	Brandeinsatz/Hilfebericht	Nachkontrolle mit Wärmebildkamera – Yachtclub, Podersdorf
10.08.2016	Technischer Einsatz	Türöffnung / Umfahrungsstraße
13.07.2016	Technischer Einsatz	Straße freimachen / St. Andräerstraße
12.07.2016	Brandeinsatz	Brand vor Eintreffen gelöscht / Nationalparksiedlung
02.07.2016	Technischer Einsatz/Hilfebericht	Keller unter Wasser – Wienerstraße, Mönchhof
02.07.2016	Brandeinsatz/Hilfebericht	Blitzeinschlag-Dachstuhlbrand – Neustiftgasse, Gols
28.06.2016	Technischer Einsatz	Fahrzeugbergung / Kreisverkehr, Märkte
27.06.2016	Technischer Einsatz	Fahrzeugbergung / L306 Richtung Halbturn, Höhe Begas-Station
05.06.2016	Technischer Einsatz	Pumparbeiten nach Unwetter / Mönchhoferstraße
05.06.2016	Technischer Einsatz	Pumparbeiten nach Unwetter / St. Martingasse
05.06.2016	Technischer Einsatz	Pumparbeiten nach Unwetter / Amtshausgasse
05.06.2016	Technischer Einsatz	Pumparbeiten nach Unwetter / Krautgartengasse
04.06.2016	Technischer Einsatz	Pumparbeiten nach Unwetter / St. Martingasse
30.05.2016	Brandeinsatz	Brandmeldeanlage Pflegeheim / St. Andräerstraße
27.05.2016	Technischer Einsatz	Beistellung von Geräten / St. Martingasse
23.05.2016	Brandeinsatz/Hilfebericht	Müllcontainerbrand – Campingplatz, St. Andrä am Zicksee
19.05.2016	Technischer Einsatz	Beistellung von Geräten (Lehrlingswallfahrt) / Kirchenplatz
16.05.2016	Brandeinsatz	Brandmeldeanlage Therme St. Martins / Im Seewinkel 1
12.05.2016	Technischer Einsatz	Fahrzeugbergung / Richtung Halbturn
07.05.2016	Technischer Einsatz	Verkehrsregelung und Absperrdienst / Laufveranstaltung Hoادلäufer
30.04.2016	Brandsicherheitswache	Surfopening – Podersdorf am See
27.04.2016	Technischer Einsatz	Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person / Podersdorfer-Landesstraße
23.04.2016	Technischer Einsatz	Verkehrsunfall / Kreuzung Halbturnerstraße mit Umfahrungsstraße
18.04.2016	Technischer Einsatz	Suche nach einem entlaufenes Pferd / Althof
27.03.2016	Brandeinsatz	Brandmeldeanlage Hotel St. Martins / Im Seewinkel 1
22.03.2016	Technischer Einsatz	Beistellung von Geräten Storchennest / Kirchenplatz
19.03.2016	Brandeinsatz	Brandmeldeanlage St. Martins Therme und Lodge / Im Seewinkel 1
07.03.2016	Technischer Einsatz	Verkehrsunfall Traktor mit PKW / Halbturnerstrasse
05.03.2016	Technischer Einsatz	Türöffnung / Michael-Brand Gasse
27.02.2016	Technischer Einsatz	Verkehrsunfall Halbturnerstraße / Umfahrungsstraße
24.02.2016	Technischer Einsatz	Fahrzeugbergung / Rübenplatz
21.01.2016	Technischer Einsatz	Fahrzeugbergung / Kreisverkehr Fa. Hofer
03.01.2016	Technischer Einsatz	Verkehrsregelung und Absperrdienst / Laufveranstaltung Hoادلäufer
03.01.2016	Brandeinsatz	Brandmeldeanlage Hotel St. Martins / Im Seewinkel 1
02.01.2016	Technischer Einsatz	Beistellung Drehleiter: Gebrechen Sirene – Gemeinde, Apetlon
22.12.2015	Brandeinsatz	Brandmeldeanlage Hotel St. Martins / Im Seewinkel 1
09.12.2015	Technischer Einsatz	Ölspur / Weisse-Kreuz-Gasse
01.12.2015	Technischer Einsatz	Ölspur / Umfahrungsstraße
30.11.2015	Brandeinsatz/Hilfebericht	Gebäudebrand – Wohnhaus, Podersdorf am See
27.11.2015	Technischer Einsatz	Ölspur / Podersdorferstraße bis Mitte Tillstraße

Auffällig im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist der starke Anstieg von Ausrückungen zu Bränden in umliegende Ortschaften. Aufgrund der Alarmierungsordnung der burgenländischen Feuerwehren werden bei Bränden in Gebäuden ab dem ersten Obergeschoss eine Drehleiter oder ein Hubrettungsgerät automatisch mitalarmiert. Mittlerweile hat bei vielen Kommandanten und Feuerwehren ein Umdenken eingesetzt und so wurde unsere Drehleiter in vielen Sonderalarmierungsordnungen umliegender Gemeinden aufgenommen und dementsprechend im Brandfall mitalarmiert.

Insgesamt gab es einen kleinen Rückgang bei den Ausrückungen von 49 auf 46. Brandeinsätze und Brandverdachtsfälle mittels automatischer Brandmeldeanlage blieben auf gleichem Niveau. Bei technischen Einsätzen gab es einen Rückgang zu verzeichnen.

Einsatzstatistik von November 2015 bis November 2016 - Aufteilung nach Einsatzart



Technischer Einsatz am 27. Juni 2016



Hilfebericht Campingplatz St. Andrä am 23. Mai 2016



BRAND IM SEERESTAURANT

Am Sonntag, den 11. September 2016, wurde unsere Feuerwehr zu einem Brand im Seerestaurant in Andau gerufen. Gegen 1.00 Uhr morgens geriet das Restaurant „Tauber am See“ in Brand. Insgesamt standen sechs Wehren im Löscheinsatz.



Als örtlich zuständige Wehr wurde die Freiwillige Feuerwehr Andau als Erste mittels Sirene alarmiert und rückte unmittelbar aus. Fünf weitere Feuerwehren wurden aufgrund der Schadenslage sofort nachalarmiert. Es standen 142 Feuerwehrmitglieder im Löscheinsatz. Wir unterstützten mit der Drehleiter, dem Rüstlöschfahrzeug sowie unserem Mannschaftstransportfahrzeug und 22 Mann/Frau die Kameraden vor Ort.

„Der Einsatz stellte sich als schwierig heraus, weil das Gebäude bereits bei Ankunft der Feuerwehr in Vollbrand stand“, erklärte der Andauer Einsatzleiter Walter Thyringer im Interview mit dem ORF Burgenland: „Wir haben versucht ein Übergreifen auf Nachbarobjekte zu verhindern, was uns leider nicht geglückt ist. Das Gebäude ist komplett abgebrannt. Wir konnten um 5.45 Uhr ‚Brand aus‘ geben.“

Nach dem Großbrand blieb vom Restaurant und den Nebengebäuden nicht mehr viel übrig - es brannte bis auf die Grundmauern nieder. Gott sei Dank kamen keine Personen zu Schaden.





LEISTUNGSBEWERBE

von Robert Nagy

Unsere Feuerwehr ist stolz bei allen Leistungsbewerben des Bezirkes vertreten zu sein. Nicht viele Wehren des Bezirkes dürfen sich glücklich schätzen zu allen Bewerben interessierte Feuerwehrmitglieder entsenden zu dürfen. 2016 hatten wir nicht nur zwei Gruppen bei der technischen Leistungsprüfung, sondern waren auch bei Feuerwehrleistungsbewerben auf Bezirks- und auf Landesebene mit dabei. Zum Abschluss des Jahres stellten wir noch einen Trupp beim Atemschutzleistungsbewerb in Mönchhof.



TECHNISCHES LEISTUNGSABZEICHEN

Das Bewerbungsjahr begann für unsere Kameraden heuer schon recht früh. Am 29. Jänner 2016 trafen sich zehn Mitglieder erstmals im Feuerwehrhaus um für die Technische Leistungsprüfung in den Kategorien Silber und Gold zu trainieren.

Bei dieser Leistungsprüfung wird das Wissen um einen Verkehrsunfall abgeprüft: so müssen die BewerberInnen Fragen aus einem Fragenkatalog beantworten sowie in unserem Fall an die 150 Geräte in zwei Einsatzfahrzeugen auffinden können und zehn verschiedene Mannschafts-Positionen vom Maschinisten bis zum Gruppenkommandanten beherrschen können. In neun Übungseinheiten wurde zum Prüfungstermin hin trainiert.

Am Freitag, den 8. April 2016 wurde dann durch das Bewerterteam des Bezirkes mit HBI Bernd Kremsz, OBI Michael Amri und HBI Gerhard Hagara die Prüfung für die technische Leistungsprüfung in Silber und Gold abgenommen. Bei andauernden Regen wurde bei der Prüfung in Silber das Zeitlimit nicht erfüllt und die Prüfung leider nicht bestanden. Da die Voraussetzungen für das Leistungsabzeichen in Gold die gleichen sind wie in Silber, nur das die Prüfung erneut mit einem Jahr Abstand stattfinden muss, entstand eine etwas kuriose Situation. Drei Mitglieder unserer Wehr aus der gleichen Mannschaft, konnten erfolgreich die darauffolgende gleiche Prüfung in Gold positiv abschließen. Mit dem Prüferteam konnte ein Nachprüfungstermin in Silber gefunden werden. Dieser fand am 27. April 2016 statt. Bei besserem Wetter konnte auch die Prüfung in Silber nun positiv absolviert werden.



Wir gratulieren OFM **Patrick Gaal**, LM **Florian Tegelhofer**, OFM **Manfred Hutflesz**, OFM **Marina Drobela** und HFM **Peter Haider** zum Technischen Leistungsabzeichen in Silber und LM **Robert Nagy**, OLM **Roland Zeiszer** und HBI **Claus Paar** zum Erreichen des Technischen Leistungsabzeichen in Gold.

Die Gruppe möchte sich auf diesem Weg bei HLM **Franz Hafner** und BM **Roland Bogner** für die Mithilfe und Unterstützung zur Ablegung der beiden Prüfungen recht herzlich bedanken!



FEUERWEHRLEISTUNGSABZEICHEN

Ohne viel Verschnaufpause wurde nach der Prüfung zum Technischen Leistungsabzeichen mit den Trainingseinheiten für das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze begonnen. Bei diesem Leistungsabzeichen handelt es sich um eine Simulation eines Löschangriffs. Vom Kuppeln einer Saugleitung bis zum Verlegen einer Angriffsleitung sind die Arbeiten in neun Positionen aufgeteilt.

In knapp eineinhalb Monaten von Trainingsstart bis zum Bezirksbewerb wurde neun Mal trainiert. Am Samstag, den 18. Juni 2016 fand der 61. Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb und der 26. Jugendfeuerwehrleistungsbewerb unseres Bezirkes in Apetlon statt. Unsere Feuerwehr stellte eine Gruppe in der Kategorie Bronze. Unsere Truppe konnte eine Angriffszeit von 54,87 Sekunden erreichen, mussten aber 30 Fehlerpunkte einstecken und belegten damit den 11. Platz von 17 teilnehmenden Gruppen. Für ihren ersten Bewerb kann man zufrieden sein.

Eine weite Anreise nach Güssing gab es zu dieser größten Feuerwehrveranstaltung des Jahres zu meistern, galt es doch bei gleisender Sonne das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze zu erringen. Mit einer soliden Leistung konnte dies mit rund 50 Sekunden beim Löschangriff und einer Staffellaufzeit von rund 59 Sekunden gelingen. Auf die Stimmung drückten nur die 30 gesammelten Fehlerpunkte, welche unsere Gruppe in der Wertung zurückwarf.

Wir gratulieren **Daniel Ravnik** und **Dominik Ravnik** zu ihrem neu erworbenen „Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze“. Einen anstrengenden und langen Tag hatten auch unsere beiden Kameraden BR **Franz Lass** und HBI **Claus Paar** welche den ganzen Tag als Bewerber auf der Kampfbahn im Einsatz waren. Franz Lass wurde im Spätsommer zudem die Ehre zu Teil, Hauptbewerber beim Bundesfeuerwehrleistungsbewerb zu sein.

Wettkampfgruppe Frauenkirchen mit: Patrick Kettner (Kdt.), Patrick Gaal (MA), Markus Ehemann (ME), Gerhard Nagy (ATF), Dominik Ravnik (ATM), Wolfgang Zwinger (WTF), Marina Drobela (WTM), Robert Nagy (STF) und Daniel Ravnik (STM)

Gemeinsames Gruppenfoto von Jugend und Aktive nachdem Bezirksfeuerwehr-Jugendleistungsbewerb und Feuerwehrleistungsbewerb



ATEMSCHUTZLEISTUNGSPRÜFUNG

Für die diesjährige Atemschutzleistungsprüfung war die Vorbereitung kurz aber intensiv. Am Samstag, den 15. Oktober 2016 fand die 26. Atemschutzleistungsprüfung in Mönchhof statt. Es traten 24 Trupps mit je drei Atemschutzgeräteträgern an, welche unterschiedlichen Aufgaben in den Kategorien Bronze, Silber und Gold absolvieren mussten.

In der Wertung „Bronze“ platzierte sich der Trupp Zurndorf 1 vor Wallern 2 und Wallern 3. In der Wertung „Silber“ war die Feuerwehr Zurndorf vor Jois und Pama erfolgreich. In der Königsdisziplin „Gold“ holte sich die Feuerwehr Zurndorf vor unserem Trupp aus Frauenkirchen und den Abschnittskameraden aus Podersdorf den Sieg.

Wir gratulieren unserem Trupp mit **Robert Nagy, Claus Paar** und **Roland Zeiszer** zur ausgezeichneten fehlerfreien Leistung!

Theoretische und praktische Aufgaben mussten dabei von unseren Kameraden gemeistert werden. Bei der Station Gerätekunde muss die Atemschutzmaske in einer vorgegebenen Zeit in ihre Einzelteile zerlegt, wieder zusammengebaut und anschließend mittels Prüfkoffer fachgerecht geprüft werden. Von jedem Bewerber müssen aus einem vorgegebenen Fragenkatalog mehrere Theoriefragen zum Thema Atemschutz mündlich beantwortet werden. Bei den praktischen Stationen geht es dann darum, in vollständiger Branddienstausrüstung unter schwerem Atemschutz eine Hindernisstrecke zu absolvieren sowie eine Übungspuppe zu retten.

Mit unseren Kameraden freuten sich ganz besonders unser Abschnitts-Atemschutzwart **Josef Zwinger** (unter anderem auch Bewerbungsleiter-Stellvertreter) und unser Bewerber **Karl Halbauer**, die am Ende eines anstrengenden Tages mit dem Abschneiden ihrer Kameraden mehr als zufrieden waren.



JUGENDFEUERWEHR

von Karl Toth

Ausbildung und Vorbereitung auf die Wissenstests waren das Hauptaugenmerk des abgelaufenen Jahres. Folgende Punkte waren im abgelaufenen Jahr besonders erwähnenswert.

1. Hauptdienstbesprechung

Die Feuerwehrjugend nahm auch heuer wieder an der HDB mit allen 14 Jugendlichen teil.

2. Wissenstest

Nach unzähligen Lerneinheiten konnten alle unsere Feuerwehrjugendmitglieder den Wissenstest, der im März in Pama stattfand in den Stufen I bis VI erfolgreich abschließen.

3. Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Bronze

Unsere Feuerwehrjugend trat auch am Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerb, der im Juni in Apetlon stattfand, erfolgreich an und konnte den hervorragenden 3. Rang erreichen. Dem Bewerb gingen dabei unzählige Stunden an Übungen auf unserem Übungsplatz voran.





4. Landesfeuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze

Wir waren auch beim Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Großpetersdorf dabei, bei dem alle unsere Feuerwehrjugendmitglieder das begehrte Feuerwehrjugendabzeichen in Bronze erreicht haben.

5. Landesfeuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold an der LFS in Eisenstadt

Heuer hatten wir auch das Vergnügen zwei Feuerwehrjugendmitglieder, **Sebastian Pekarek** und **Daniel Ademsam** auf das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold, das an der Landesfeuerwehrschule in Eisenstadt stattfand, vorzubereiten. Die beiden konnten dieses Abzeichen erfolgreich erwerben. Somit können beide Jungkameraden nichts mehr im Wege damit sie im Jahr 2017 als aktives Feuerwehrmitglied übernommen werden können.





6. Ausbildung

Da es unsere Aufgabe ist, die Jugendlichen auf den aktiven Feuerwehrdienst vorzubereiten, wurde sehr viel Zeit in die Ausbildung investiert. Theoretische und praktische Schulungen helfen dabei das Feuerwehr-Grundwissen zu vermitteln. Höhepunkt der Ausbildung war sicher der sogenannte „24-Stunden-Tag“ der bereits im Vorjahr auf viel Freude bei den Jugendlichen stieß. An diesem Tag konnten viele der Ausbildungsthemen kompakt verpackt vermittelt werden. Danke an die aktiven Kameraden die uns bei der Durchführung und Vorbereitung geholfen haben.

Ein kleiner Querschnitt aus den Ausbildungsthemen sind: Organisation der eigenen Feuerwehr, Unfallverhütung und Erste Hilfe, Bekleidung, Fahrzeuge und Geräte, Atemschutz und Körperschutz, Nachrichtendienst, Brand- und Löschlehre, Technischer Einsatz, Gefahrenlehre und die taktischen Einheiten im Einsatz.

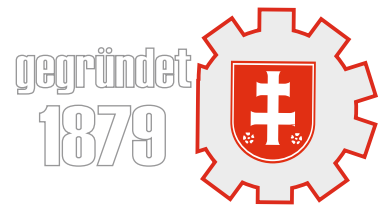
7. Ausflüge und Grillabend

Wir haben auch mehrere Ausflüge abgehalten: zum Beispiel waren wir bei der Rathauswache und dem Parlament in Wien. Auch hatten wir eine Führung durch den Betrieb unseres Sponsor Josef Umathum. Um uns für die geleistete Arbeit des ganzen Jahres bei allen Helferinnen und Helfern zu bedanken wurde zum Abschluss des Jahres ein Grillabend mit Eltern, Jugendlichen, Sponsoren und Helfern abgehalten.





FEUERWEHR



*Gott zur Ehr',
dem Nächsten zur Wehr!*

BALL

„Altes Brauhaus“ Fam. Hickel

EINTRITT: FREIE SPENDE!

Beginn 20.00 Uhr - Einlass 19.30 Uhr

Tischreservierungen: storch@altesbrauhaus.at oder **02172/2217**

21. Jänner

für Unterhaltung sorgen

„PANNONIA FEUER“

Raiffeisen

